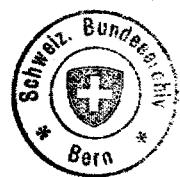


Z q 15
87.021

**Berichte über die Geschäftsführung
des Bundesrates,
des Bundesgerichts
und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts
im Jahre 1986**



(Die Zahlenangaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr 1985)

Damit sowohl im deutschen als auch im französischen Bericht der gleiche Text auf der gleichen Seite steht (sog. Seitenkonkordanz), konnte im deutschen Bericht das Seitenformat nicht überall voll ausgenutzt werden.

Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung im Jahre 1986

vom 25. Februar 1987

Sehr geehrte Herren Präsidenten,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir beehren uns, Ihnen hiermit den Bericht über unsere Geschäftsführung im Jahre 1986 zu unterbreiten.

Wir versichern Sie, sehr geehrte Herren Präsidenten, sehr geehrte Damen und Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

4
25. Februar 1987

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Aubert

Der Bundeskanzler: Buser

(Die Zahlenangaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr 1985)

weiterhin massgebende Eigenverantwortung der Betriebe durch die Aufsichtsorgane wirksam kontrollieren zu können.

4. Internationale Zusammenarbeit

Viele Umweltprobleme haben grenzüberschreitende oder gar globale Ausmasse. Die internationale Zusammenarbeit im Bereich des Umweltschutzes ist deshalb besonders wichtig. Massnahmen, die in der Schweiz selbst getroffen werden, können wiederum als Beitrag an die weltweiten Anstrengungen verstanden werden. Das Amt, das in internationalen Umweltschutzfragen auf Bundesebene Koordinationsaufgaben wahrnimmt, hat in den internationalen Organisationen, die sich mit Umweltfragen beschäftigen, aktiv mitgewirkt und zahlreiche Initiativen ergriffen. Verschiedene Massnahmen, die in unserem Land getroffen worden sind und für das Ausland Modellcharakter haben, erleichtern diese Arbeit. Schwerpunkte bilden der Informationsaustausch, die Zusammenarbeit in den Bereichen Umweltforschung und Umweltüberwachung, die gegenseitige Anerkennung von Kontrollmassnahmen und die Harmonisierung von Vorschriften. Die Zusammenarbeit erfolgt bilateral und multilateral, auf Experten- und auf politischer Ebene.

Auf multilateraler Ebene haben sich die Anstrengungen auf die Reduktion der Luftverschmutzung, auf die Ausarbeitung einer Konvention über den grenzüberschreitenden Verkehr mit gefährlichen Abfällen und auf die Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den EG und den Ländern der EFTA konzentriert. Unsere aktive Umweltpolitik findet im Ausland Interesse und Anerkennung; die internationalen Kontakte und die Besuche ausländischer Persönlichkeiten haben sich vervielfacht. Die Behörden haben sich dabei bemüht, auch die Wirtschaft in die Informationsgespräche einzubeziehen; als Anbieter von Umweltschutztechnologien kann die Industrie von solchen Kontakten profitieren. Zu den Besuchern gehörten Regierungsvertreter der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs, Finnlands, des Sultanats Oman, der Vereinigten Staaten, Senegals und der Provinz Quebec sowie Parlamentarier zahlreicher europäischer Länder.

Multinational hat sich das Amt vor allem im Rahmen der OECD, des PNUE, der ECE und der KSZE engagiert.

a. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Im Anschluss an die dritte Konferenz des OECD-Umweltkomitees auf Ministerebene sind verschiedene neue Aktivitäten aufgenommen worden, die auch für unser Land von Interesse sind. Es handelt sich dabei um Arbeiten in den Bereichen natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt, Risikoanalysen sowie Verminderung der Tierversuche im Zusammenhang mit chemischen Produkten. Die Arbeiten an einer Konvention über den grenzüberschreitenden Verkehr mit gefährlichen Abfällen, die von der Schweiz initiiert worden sind, wurden weitergeführt, ebenso die Arbeiten in den Bereichen Luftreinhaltung, Energie und Verkehr sowie im Chemikalienprogramm. Im Rahmen der Abfall-Expertengruppe hat die Schweiz einer zweiten Empfehlung über die Ausfuhr gefährlicher Abfälle aus den OECD-Staaten zugestimmt. Die Vorbereitungen für die dritte hochrangige Konferenz über chemische Stoffe, die im März 1987 in Paris stattfinden wird, wurden aufgenommen.

Bericht über die Geschäftsführung des Bundesrates, des Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts im Jahr 1986

In	Geschäftsberichte des Bundesrates
Dans	Rapports de gestion du Conseil fédéral
In	Rapporto di gestione del Consiglio federale
Jahr	1986
Année	
Anno	
Band	121
Volume	
Volume	
Seite	1-441
Page	
Pagina	
Ref. No	50 000 402

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.